

Alleinerziehende häufig ohne Erwerbseinkommen

Berlin. Alleinerziehende in Deutschland sind besonders häufig von Erwerbslosigkeit betroffen. Zwei Fünftel von ihnen beziehen Grundsicherung (Hartz IV), wie eine Studie im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung ergab, die der Welt am Sonntag vorab vorlag. Schuld daran seien die schlechten rechtlichen und familienpolitischen Bedingungen, sagte Jörg Dräger, Vorstandsmitglied der Stiftung. »Der Politik gelingt es nicht, die Lebenslage der Alleinerziehenden zu verbessern.« Laut Studie benachteiligt das Steuerrecht die betroffenen Familien. Zudem unterstütze der Staat Familien nicht genug, wenn Väter ihren Unterhaltspflichten nicht nachkommen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/216583.alleinerziehende-häufig-ohne-erwerbseinkommen.html>